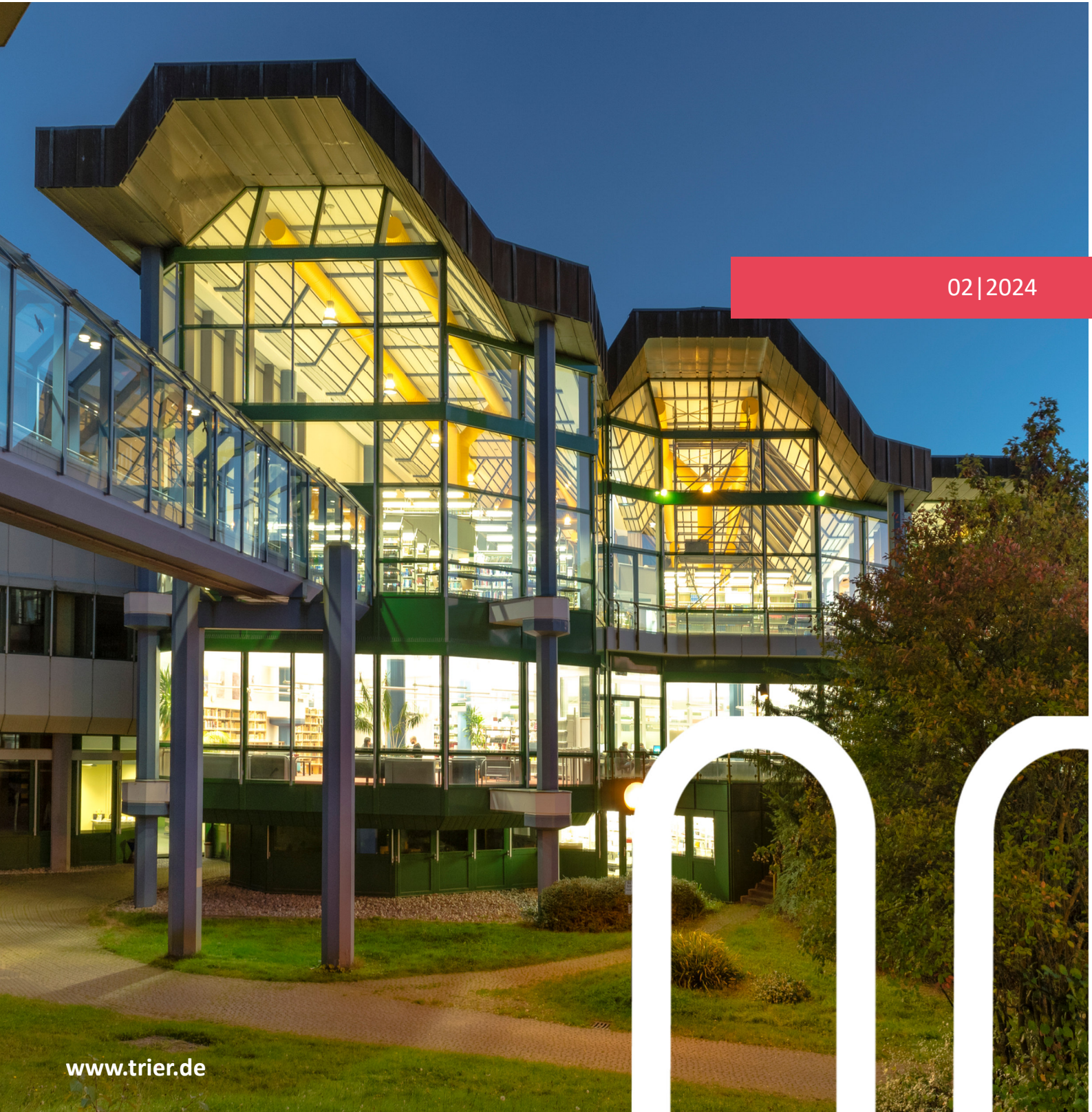


# Statistische Analyse der Hochschulentwicklung in Trier

2013 - 2023

02 | 2024





# Statistische Analyse der Hochschulentwicklung in Trier

## STUDIERENDE

### Weiterhin rückläufige Studierendenzahlen an den Hochschulen in der Stadt Trier

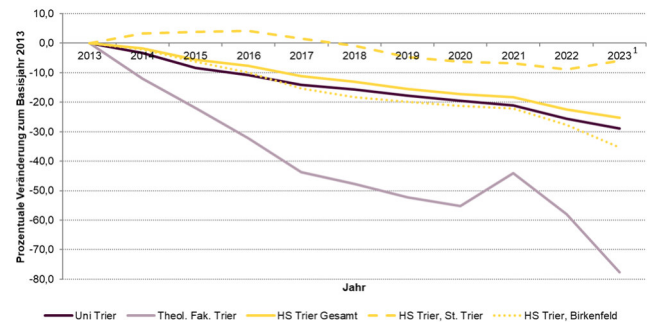
Die Stadt Trier verfügt über insgesamt drei Hochschulen: Die Universität, die Theologische Fakultät und die Hochschule, mit zwei Standorten außerhalb Triers, in Idar-Oberstein und dem Umweltcampus Birkenfeld.

Nach den aktuellen, noch vorläufigen Zahlen aus einer Schnellmeldung an das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz, studieren an den Trierer Hochschulen insgesamt 17.230 Studierende, davon in der Stadt Trier selbst **15.441** (vgl. Tab 1).

Seit 2013 ist die Studierendenzahl an allen Standorten fast kontinuierlich rückläufig, wobei die Universität mit - 4.278 Studierenden (-28,9 %) nach der Theologischen Fakultät mit einem Minus von 272 (-77,7%) prozentual die höchsten Rückgänge verzeichnet (vgl. Abb. 1).

Im Vergleichszeitraum stieg hingegen bundesweit die Anzahl der Studierenden um 9,7 %. In Rheinland-Pfalz sank sie um - 8,6 % (über alle Hochschulstandorte), womit der Rückgang der Hochschule am Standort Trier (- 5,9 %) unter der gesamt rheinland-pfälzischen Zahl liegt.

**Abbildung 1: Prozentuale Veränderung der Studierenden im Wintersemester an den Hochschulen der Stadt Trier im Zeitraum von 2013 - 2023<sup>1</sup> zum Basisjahr**



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

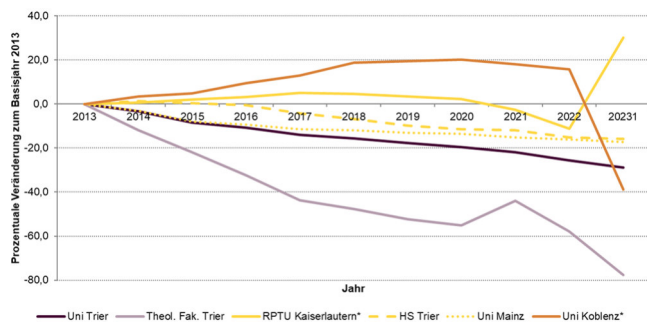
**Tabelle 1: Studierende im Wintersemester an den Hochschulen der Stadt Trier im Zeitraum von 2013 - 2023<sup>1</sup>**

Wintersemester	Hochschule					Insgesamt
	Uni Trier	Theol. Fak. Trier	HS Trier, St. Trier	HS Trier, Birkenfeld	HS Trier, Idar-Oberstein	
2013	14.796	350	5.149	2.694	51	23.040
2014	14.306	308	5.320	2.636	50	22.620
2015	13.551	273	5.347	2.527	45	21.743
2016	13.210	237	5.367	2.428	50	21.292
2017	12.714	197	5.225	2.281	49	20.466
2018	12.475	183	5.100	2.202	55	20.015
2019	12.175	167	4.903	2.157	55	19.457
2020	11.907	157	4.822	2.122	48	19.056
2021	11.564	196	4.796	2.100	55	18.826
2022	11.020	147	4.693	1.950	45	17.855
2023 <sup>1</sup>	10.518	78	4.845	1.740	49	17.230
<b>Veränderung 2023 zu 2013</b>						
absolut	-4.278	-272	-304	-954	-2	-5.810
in %	-28,9	-77,7	-5,9	-35,4	-3,9	-25,2

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

<sup>1</sup> Es handelt sich um vorläufige Zahlen aus einer Schnellmeldung. Eine weitere Differenzierung ist nicht möglich.

**Abbildung 2: Prozentuale Veränderung der Studierenden im Wintersemester an ausgewählten Hochschulen in Rheinland-Pfalz im Zeitraum von 2013 - 2023<sup>1</sup> zum Basisjahr 2013**



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

Auch konnte die Hochschule am Standort Trier im vergangenen Jahr erstmals seit 2016 wieder eine Steigerung der Studierendenzahlen verzeichnen. Gegenüber 2013 verzeichnete die Hochschule jedoch weiterhin einen Rückgang um 16 %, was im Vergleich ausgesuch-

ter Hochschulstandorte in Rheinland-Pfalz jedoch der geringste ist (vgl. Tab. 2).

Auffällig ist ein Anstieg der Studierendenzahlen in Kaiserslautern um 30,2 % gegenüber 2013 bzw. ein Sinken um - 38,9 in Koblenz. Dies ist auf die Zusammenlegung der TU Kaiserslautern mit dem Standort Koblenz, der Universität Koblenz Landau im Rahmen der Hochschulstrukturreform des Jahres 2023 zurückzuführen.

Insgesamt kommt bei den sinkenden Studierendenzahlen der Rückgang der Zahl junger Menschen in den relevanten Altersgruppen zum Tragen. Die Coronapandemie hatte diese Entwicklung noch verstärkt, da dadurch vorübergehend die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer, die zum Studium nach Deutschland kamen, stark zurückging. Dieser Trend konnte an den prominenten rheinland-pfälzischen Universitätsstandorten bisher nicht erkennbar umgekehrt werden, was im Bundestrend anders ist. Hier sind die Studienanfängerzahlen seit dem Wintersemester 2022 wieder leicht ansteigend mit zuletzt 1,2 % (vgl. nachfolgenden Absatz).

**Tabelle 2: Studierende im Wintersemester an ausgesuchten Hochschulen in Rheinland-Pfalz im Zeitraum von 2013-2023**

Wintersemester	Hochschule						
	Uni Trier	Theol. Fak. Trier	HS Trier	Uni Mainz	Uni Koblenz*	RPTU Kaiserslautern*	Insgesamt
2013	14.796	350	7.894	35.910	15.048	13.965	87.963
2014	14.306	308	8.006	34.777	15.576	14.034	87.007
2015	13.551	273	7.919	33.017	15.757	14.242	84.759
2016	13.210	237	7.845	32.573	16.483	14.418	84.766
2017	12.714	197	7.555	31.819	16.981	14.668	83.934
2018	12.475	183	7.357	31.588	17.856	14.612	84.071
2019	12.175	167	7.115	31.180	17.984	14.427	83.048
2020	11.907	157	6.992	31.034	18.084	14.275	82.449
2021	11.564	196	6.951	30.461	17.764	13.607	80.543
2022	11.020	147	6.688	30.136	17.409	12.389	77.789
2023 <sup>1</sup>	10.518	78	6.634	29.713	9.193	18.182	74.318
<b>Veränderung 2023 zu 2013</b>							
absolut	-4.278	-272	-1.260	-6.197	-5.855	4.217	-13.645
in %	-28,9	-77,7	-16,0	-17,3	-38,9	30,2	-15,5

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

<sup>1</sup> Es handelt sich um vorläufige Zahlen aus einer Schnellmeldung. Eine weitere Differenzierung ist nicht möglich.

\*Im Rahmen der Hochschulstrukturreform schlossen sich Anfang 2023 der Standort Landau der Universität Koblenz-Landau und die Technische Universität Kaiserslautern zur Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau, kurz RPTU, zusammen. Der Standort in Koblenz wurde zu einer eigenständigen Universität umgewandelt.

# STUDIENANFÄNGER

Entwicklung der Zahl der Studienanfänger weiterhin rückläufig entgegen des Bundestrends

**Tabelle 3: Studienanfänger an Hochschulstandorten und prozentuale Veränderung zum Vorjahr**

Wintersemester	Studienanfänger an Hochschulstandorten											
	Uni Trier		Theol. Fak. Trier		HS Trier, St. Trier		HS Trier, Birkenfeld		HS Trier, Idar-Oberst.		Insgesamt	
	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr
2013	2.579	-2,1	44	-12,0	1.085	9,5	451	-5,8	10	-33,3	4.169	0,0
2014	2.415	-6,4	28	-36,4	949	-12,5	399	-11,5	14	40,0	3.805	-8,7
2015	2.171	-10,1	24	-14,3	969	2,1	350	-12,3	11	-21,4	3.525	-7,4
2016	2.129	-1,9	22	-8,3	928	-4,2	370	5,7	11	0,0	3.460	-1,8
2017	1.943	-8,7	19	-13,6	789	-15,0	274	-25,9	12	9,1	3.037	-12,2
2018	2.124	9,3	19	0,0	807	2,3	332	21,2	17	41,7	3.299	8,6
2019	1.742	-18,0	15	-21,1	704	-12,8	282	-15,1	13	-23,5	2.756	-16,5
2020	1.565	-10,2	22	46,7	743	5,5	323	14,5	6	-53,8	2.659	-3,5
2021	1.494	-4,5	17	-22,7	729	-1,9	259	-19,8	15	150,0	2.514	-5,5
2022	1.625	8,8	16	-5,9	809	11,0	327	26,3	11	-26,7	2.788	10,9
<b>Veränderung 2022 zu 2013</b>												
absolut	-954		-28		-276		-124		1		-1.381	
in %	-37,0		-63,6		-25,4		-27,5		10,0		-33,1	

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

**Tabelle 4: Studienanfänger an ausgewählten Hochschulstandorten und prozentuale Veränderung zum Vorjahr**

Wintersemester	Studienanfänger an ausgewählten Hochschulstandorten									
	Uni Trier		Uni Mainz		Uni Koblenz*		RPTU Kaiserslautern*		Insgesamt	
	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr	Anzahl	%-Veränderung zu Vorjahr
2013	2.579	-2,1	5.634	-2,8	1.986	9,9	1.893	9,5	10.540	1,7
2014	2.415	-6,4	5.426	-7,8	2.095	5,5	1.778	-6,1	11.714	11,1
2015	2.171	-10,1	5.236	-3,7	2.147	2,5	1.858	4,5	11.412	-2,6
2016	2.129	-1,9	5.232	3,5	2.668	24,3	1.817	-2,2	11.846	3,8
2017	1.943	-8,7	5.259	-2,2	2.455	-8,0	1.751	-3,6	11.408	-3,7
2018	2.124	9,3	5.294	0,7	2.558	4,2	1.702	-2,8	11.678	2,4
2019	1.742	-18,0	5.128	-3,2	2.269	-11,3	1.577	-7,3	10.716	-8,2
2020	1.565	-10,2	4.861	-6,6	2.237	-1,4	1.479	-6,2	10.142	-5,4
2021	1.494	-4,5	4.324	-6,3	1.903	-14,9	1.250	-15,5	8.971	-11,5
2022	1.625	8,8	4.143	-4,2	1.205	-36,7	2.410	92,8	9.383	4,6
<b>Veränderung 2022 zu 2013</b>										
absolut	-954		-1.491		-781		517		-1.157	
in %	-37,0		-26,5		-39,3		27,3		-11,0	

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

\*Im Rahmen der Hochschulstrukturreform schlossen sich Anfang 2023 der Standort Landau der Universität Koblenz-Landau und die Technische Universität Kaiserslautern zur Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau, kurz RPTU, zusammen. Der Standort in Koblenz wurde zu einer eigenständigen Universität umgewandelt.



Analog zur Zahl der Studierenden ist die Zahl der Studienanfänger seit 2013 rückläufig, wobei zu beachten ist, dass aktuell nur Zahlen bis 2022 vorliegen.

Während im Wintersemester 2013/14 noch insgesamt 4.169 Studierende ihr Studium an Trierer Hochschulen aufgenommen haben, waren es im Wintersemester 2022 nur noch 2.788. Dies entspricht einem absoluten Rückgang von 1.381 Studienanfänger:Innen bzw. prozentual von - 33,1 % (vgl. Tab. 3).

Im gleichen Zeitraum sind in Trier die Einwohner:innen in der Kohorte der 18-27-Jährigen um - 9,5 % zurückgegangen.

Besonders betroffen von den rückläufigen Zahlen ist die Universität Trier: 2013 begannen noch 2.579 Studierende dort ihr Studium, wohingegen in 2022 die Zahl bei 1.625 lag. Dies entspricht einem Rückgang von - 37 %. Zwar stieg in 2022 im Vergleich zum Vorjahr die Studierendenzahl wieder leicht um 8,8 % jedoch zeigt sich in den vergangenen Jahren ein volatiler Abwärtstrend.

Auch an der Hochschule (Standort Trier) sank über die vergangenen 10 Jahre die Studienanfängerzahl stetig, (- 276 bzw. - 25,4 %) jedoch noch nicht in dem Umfang wie an der Universität. Hier ist der Rückgang am Standort Birkenfeld verhältnismäßig höher (- 27,5 %).

Die größten Einbußen prozentual verzeichnete die Theologische Fakultät mit - 63,6 %, bei der inzwischen nur noch 16 Studienanfänger in 2022 gemeldet wurden. In 2013 waren dies noch 44.

Der Rückgang der Studienanfänger in Trier um insgesamt - 33,1 % ist im Vergleich mit den prominentesten rheinland-pfälzischen Hochschulen wesentlich höher (vgl. Tab. 4). Auch im Landesvergleich sind die Studienanfängerzahlen rückläufig, jedoch lediglich um - 22,4 %. Zu beachten ist auch, dass der starke Rückgang in Koblenz, respektive der starke Anstieg in Kaiserslautern bedingt sind durch die Hochschulstrukturreform. Auch in Mainz lag der Rückgang in den vergangenen 10 Jahren lediglich bei - 26,4 %.

## PERSONAL

### Veränderung des Personals an den Hochschulen der Stadt Trier

Beim Hochschulpersonal wird zwischen wissenschaftlichem Personal, verwaltungstechnischem Personal sowie Professoren differenziert.

Insgesamt waren an den Hochschulen in der Stadt Trier

2022 insgesamt 3.258 Personen beschäftigt. Davon waren rund zwei Drittel an der Universität Trier beschäftigt (1.962 bzw. 60,2 %) sowie 1.246 (38,2 %) an der Hochschule Trier.

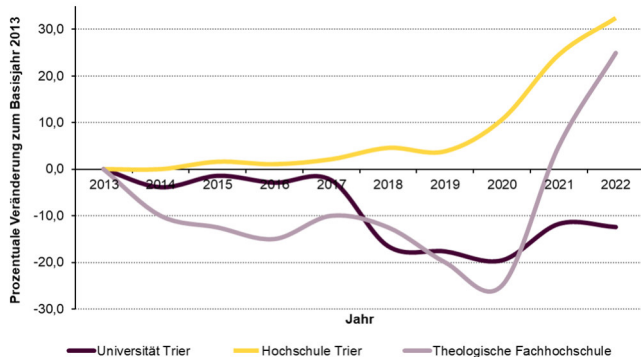
Tabelle 5: Personal an den Hochschulen der Stadt Trier von 2013 - 2022

JAHRE	Personal an Hochschulen											
	Universität Trier				Hochschule Trier				Theologische Fakultät Trier			
	Insgesamt	Wissenschaftl. Personal	Verwaltungstechn. Personal	Professoren	Insgesamt	Wissenschaftl. Personal	Verwaltungstechn. Personal	Professoren	Insgesamt	Wissenschaftl. Personal	Verwaltungstechn. Personal	Professoren
2013	2.240	1.588	652	160	941	559	382	174	40	33	7	15
2014	2.153	1.519	634	161	941	555	386	177	36	29	7	15
2015	2.208	1.567	641	169	956	576	380	173	35	28	7	14
2016	2.175	1.536	639	166	951	575	376	170	34	28	6	14
2017	2.187	1.555	632	160	961	571	390	170	36	30	6	14
2018	1.870	1.239	631	163	984	567	417	168	35	29	6	13
2019	1.845	1.221	624	156	977	562	415	172	32	26	6	12
2020	1.802	1.188	614	161	1.041	608	433	174	30	24	6	10
2021	1.977	1.171	636	170	1.172	581	418	173	42	25	6	11
2022	1.962	1.170	614	178	1.246	618	450	178	50	31	6	13
<b>Veränderung Minimalstand zu Maximalstand</b>												
absolut	-278	-418	-38	18	305	59	68	4	10	-2	-1	-2
in %	-12,4	-26,3	-5,8	11,3	32,4	10,6	17,8	2,3	25,0	-6,1	-14,3	-13,3

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen



**Abbildung 3: Prozentuale Veränderung des Personals an den Hochschulen der Stadt Trier im Zeitraum von 2013 - 2022 zum Basisjahr 2013**

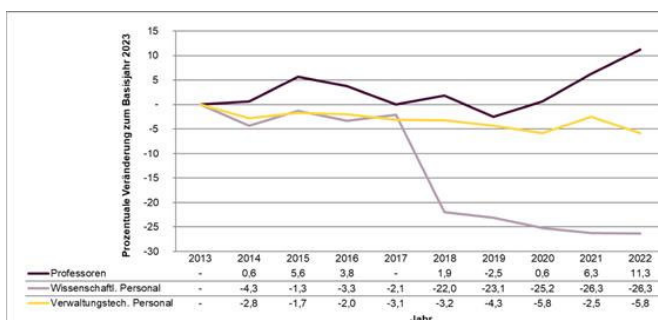


Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen.

Gegenüber 2013 ist damit die Personalentwicklung an den beiden großen Hochschulen gegenläufig: die Zahl an der Universität ist mit - 12,4 % bzw. einem Minus von 278 Personen rückläufig, hingegen die an der Hochschule mit 32,4 % und einem Plus von 305 ansteigend (vgl. Tab. 5 und Abb. 3).

Nach den deutlichen Einschnitten beim wissenschaftlichen Personal in 2018 hat sich die Reduzierung an der Universität Trier inzwischen stark abgeschwächt (vgl. Abb. 4). Diese entspricht prozentual (- 26,3 %) dem Rückgang der Studierendenzahlen (- 28,9) seit 2013 fast genau. Demgegenüber hat sich die Anzahl der Professoren weiterhin erhöht, auf mittlerweile 178, was einer Anzahl von 59 Studenten pro Professor entspricht.

**Abbildung 4: Prozentuale Veränderung des Hochschulpersonals an der Universität Trier von 2014 - 2022 (Basisjahr 2013)**

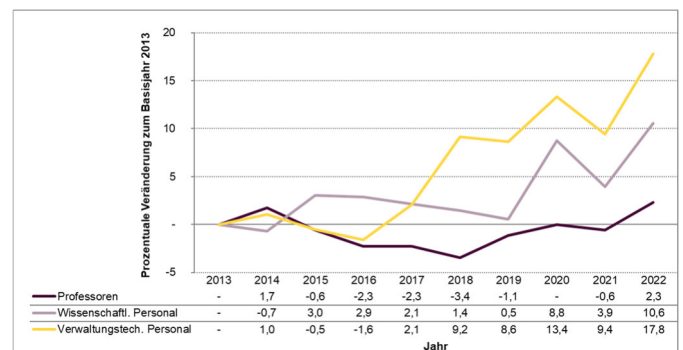


Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen.

In 2013 lag der Anteil noch bei 92 Studenten pro Professor. Die Anzahl des verwaltungstechnischen Personals hat sich in diesem Zeitraum von 652 auf 614 verringert.

Deutlich gegenläufig ist die Personalentwicklung an der Hochschule Trier (alle drei Standorte zusammengefasst). Sowohl das verwaltungstechnische Personal (+17,8 %) als auch das wissenschaftliche (+10,6 %) haben stark zugelegt, während die Anzahl der Professoren lediglich um 2,3 % (4 Stellen) anstieg (vgl. Abb. 5). An der Hochschule kommen statistisch somit 37 Studierende auf einen Professor und rund 11 auf einen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

**Abbildung 5: Prozentuale Veränderung des Hochschulpersonals an der Hochschule Trier (gesamt) von 2014 - 2022 (Basisjahr 2013)**



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen



# FINANZEN

## Veränderung der Finanzmittelzuweisungen an ausgewählten Hochschulen von 2013 - 2022

Die Finanzierung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz durch das Land ist sehr intransparent und auf Basis öffentlich zugänglicher Daten nicht darzustellen. Auf eine große Anfrage der CDU im Landtag im Jahr 2020 stellte das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur die Mittelbereitstellungen für die Hochschulen von 2010 - 2019 dar. Demnach kommen diese aus insgesamt 7 verschiedenen Töpfen, welche sich durch die ab 2021 eingeführte Mittelbereitstellung der Hochschulinitiative „Gutes Studium und gute

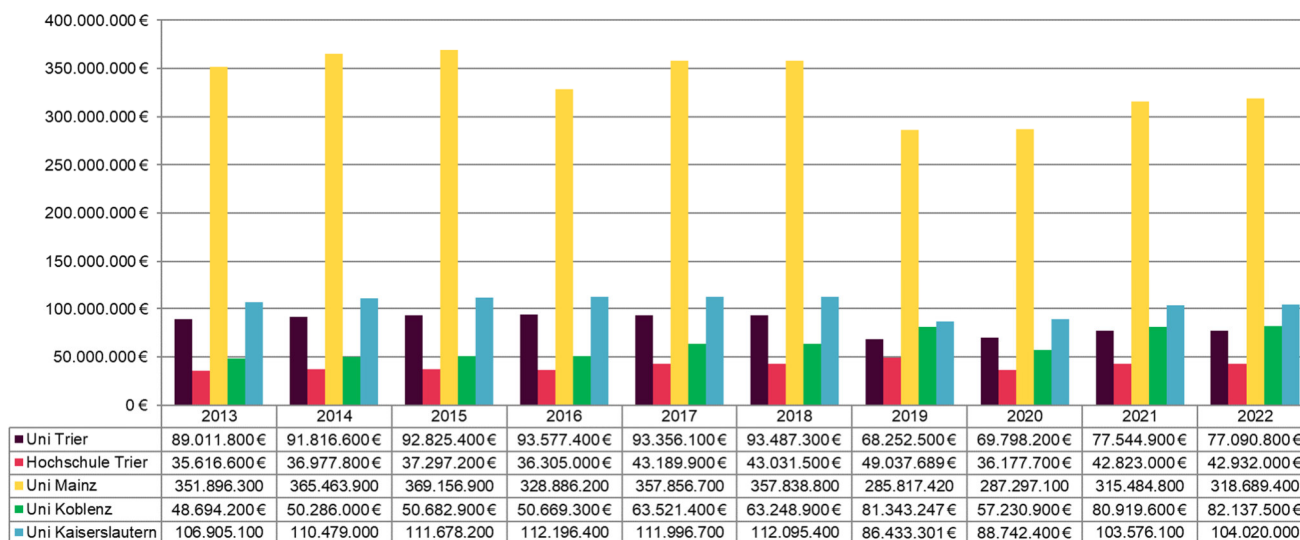
Lehre“ (ersetzte den Hochschulpakt), um weitere sechs Zuwendungsarten erhöhte. Somit geben die im Haushalt dargestellten Zahlen lediglich einen ungefähren Aufschluss über die Finanzmittelzuweisungen, bilden jedoch nicht alle Zuweisungen ab (vgl. Tab. 6 und Abb. 6). Demnach erhalten pro Studierenden die Universität Mainz und die RPTU Kaiserslautern die höchsten Zuwendungen. Im Vergleich zu 2013 sind die Zuweisungen pro Studierenden jedoch in Koblenz und Mainz am stärksten gestiegen.

**Tabelle 6: Finanzmittelzuweisungen des Landes an ausgewählte Hochschulen in Rheinland-Pfalz absolut und pro Kopf (Studierende) nach Haushaltsplänen 2013 - 2022**

Jahr	Zuführungen des Landes an die Hochschulen									
	Uni Trier		Hochschule Trier		Uni Mainz		Uni Koblenz*		RPTU Kaiserslautern*	
	Ansatz	Pro Student	Ansatz	Pro Student	Ansatz	Pro Student	Ansatz	Pro Student	Ansatz	Pro Student
2013	89.011.800 €	6.016 €	35.616.600 €	4.512 €	351.896.300 €	7.106 €	48.694.200 €	2.905 €	106.905.100 €	6.370 €
2014	91.816.600 €	6.418 €	36.977.800 €	4.619 €	365.463.900 €	7.544 €	50.286.000 €	2.910 €	110.479.000 €	6.486 €
2015	92.825.400 €	6.850 €	37.297.200 €	4.710 €	369.156.900 €	7.864 €	50.682.900 €	2.890 €	111.678.200 €	6.456 €
2016	93.577.400 €	7.084 €	36.305.000 €	4.628 €	328.886.200 €	7.098 €	50.669.300 €	2.750 €	112.196.400 €	6.299 €
2017	93.356.100 €	7.343 €	43.189.900 €	5.717 €	357.856.700 €	7.916 €	63.521.400 €	3.357 €	111.996.700 €	6.202 €
2018	93.487.300 €	7.494 €	43.031.500 €	5.849 €	357.838.800 €	7.892 €	63.248.900 €	3.169 €	112.095.400 €	6.199 €
2019	68.252.500 €	5.606 €	49.037.689 €	6.892 €	285.817.420 €	8.060 €	81.343.247 €	6.939 €	86.433.301 €	4.854 €
2020	69.798.200 €	5.862 €	36.177.700 €	5.174 €	287.297.100 €	8.097 €	57.230.900 €	4.914 €	88.742.400 €	4.962 €
2021	77.544.900 €	6.640 €	42.823.000 €	6.161 €	315.484.800 €	10.166 €	80.919.600 €	4.475 €	103.576.100 €	7.256 €
2022	77.090.800 €	6.996 €	42.932.000 €	6.419 €	318.689.400 €	10.462 €	82.137.500 €	4.624 €	104.020.000 €	7.645 €

Quelle: Ministerium für Finanzen Rheinland-Pfalz (Haushaltspläne 2013-2022) und eigene Berechnungen

**Abbildung 6: Finanzmittelzuweisungen des Landes nach Haushaltsplänen 2013 - 2022 (Euro)**



Quelle: Ministerium für Finanzen Rheinland-Pfalz (Haushaltspläne 2013 - 2022) und eigene Berechnungen

### **Ansprechpartner\*in**

Stadtverwaltung Trier

StadtForschungEntwicklung

Abgeschottete Statistikstelle

Verwaltungsgebäude VIII

Gerty-Spies-Straße 3

54290 Trier



Telefon 0651 718 3124

tobias.trappen@trier.de

www.trier.de

### **Beteiligt an diesem Bericht**

Dr. Nicole Thees

Markus Guthörl

Tobias Trappen

### **Herausgeberin**

Stadtverwaltung Trier

StadtForschungEntwicklung

Am Augustinerhof

54290 Trier

Titelbild: [https://www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/Presse/Bilder\\_2019/Bildergalerie\\_2019/2016\\_Campus\\_SheilaWerner\\_\\_8\\_.jpg](https://www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/Presse/Bilder_2019/Bildergalerie_2019/2016_Campus_SheilaWerner__8_.jpg)